

Eminent®

Pfl. Reg. Nr. 3361-902
Gefahrensymbol GHS02 GHS07 GHS08
GHS09

Versandgebinde/Handelsform:
12 x 1 l Flasche
4 x 5 l Kanister

Fungizid gegen Cercospora und Mehltau in Rügen und Pilzkrankheiten im Weizen.

Abgabe Sachkundenachweis
Emulsionskonzentrat (EC)

Registrierungsbereich

1. Indikation:

In Weizen und Dinkel gegen Echter Mehltau mit 1,25 l/ha in 200 – 600 l Wasser/ha ab Frühjahr, bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, von BBCH 25 (5 Bestockungstriebe sichtbar) bis BBCH 61 (Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar) max. 1x spritzen.

2. Indikation:

In Weizen und Dinkel gegen Gelbrost mit 1,25 l/ha in 200 – 600 l Wasser/ha ab Frühjahr, bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, von BBCH 25 (5 Bestockungstriebe sichtbar) bis BBCH 61 (Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar) max. 1x spritzen.

3. Indikation:

In Weizen und Dinkel gegen Braunrost mit 1,25 l/ha in 200 – 600 l Wasser/ha ab Frühjahr, bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, von BBCH 25 (5 Bestockungstriebe sichtbar) bis BBCH 61 (Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar) max. 1x spritzen.

4. Indikation:

In Weizen und Dinkel gegen Blatt- und Spelzenbräune mit 1,25 l/ha in 200 – 600 l Wasser/ha im Frühjahr ab Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, von BBCH 25 (5 Bestockungstriebe sichtbar) bis BBCH 61 (Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar) max. 1x spritzen.

5. Indikation:

In Weizen und Dinkel gegen Septoria-Blattdürre mit 1,25 l/ha in 200 – 600 l Wasser/ha ab Frühjahr, bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, von BBCH 25 (5 Bestockungstriebe sichtbar) bis BBCH 61 (Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar) max. 1x spritzen.

6. Indikation:

In Zuckerrübe gegen Cercospora-Blattfleckenkrankheiten, Ramularia-Blattfleckenkrankheit mit 1 l/ha in 400 – 600 l Wasser/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome bis BBCH 49 (Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht) max. 2x im Abstand von 21 – 28 Tagen spritzen. Wartefrist: 28 Tage.

7. Indikation:

In Zuckerrübe gegen Echter Mehltau mit 1 l/ha in 400 – 600 l Wasser/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome bis BBCH 49 (Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht) max. 2x im Abstand von 21 – 28 Tagen spritzen. Wartefrist: 28

Tage.

Eigenschaften und Wirkungsweise

Eminent ist ein breit wirksames, flüssiges Fungizid mit systemischen Eigenschaften gegen pilzliche Krankheiten in Weizen und Zuckerrüben. Wirkt sowohl vorbeugend als auch bei beginnendem Befall bei einer Wirkungsdauer von mehreren Wochen.

Hinweis

Wir empfehlen Eminent vorbeugend zur 2. Cercosporaspritzung in Kombination mit 1,5 Cuprofor flow + 0,15 l Additiv Designer einzusetzen. Nach unseren Erfahrungen wird Eminent in der empfohlenen Aufwandmenge von allen Weizen und Zuckerrübensorten sehr gut vertragen. Spritzungen unter extremen Witterungsbedingungen wie z.B. trockene Hitze (geringe Luftfeuchtigkeit) können an Weizen je nach Sorte vorübergehende Blattaufhellungen zur Folge haben, die jedoch ohne Einfluss auf die Ertragsleistung sind. Sortentypische Aufhellungen und Verbräunungen der Blattspitzen können durch Eminent, ebenso wie durch einige andere Fungizide, verstärkt werden.

Anwendungstechnik

Ansetzen der Spritzbrühe: Brühebehälter mit der Hälfte der erforderlichen Wassermenge füllen. Produkt unter gründlichem Umrühren zugeben und fehlende Wassermenge auffüllen. Die Spritzflüssigkeit unmittelbar nach dem Ansetzen ohne Unterbrechung ausbringen. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als notwendig. Entleerte Produktbehälter gründlich mit Wasser ausspülen, Spülwasser der Spritzbrühe begeben.

Mischbarkeit

Eine Wassertemperatur von unter 10° C kann die Mischbarkeit von Eminent mit anderen Produkten beeinträchtigen. Mischbrühen grundsätzlich sofort nach dem Ansetzen bei laufendem Rührwerk ausbringen. Für eventuelle negative Auswirkung von uns nicht empfohlener Tankmischungen haften wir nicht. Bei Tankmischungen grundsätzlich zusätzlich die Gebrauchsanleitung der betroffenen Produkte beachten.

Reinigung der Spritzgeräte

Spritzgerät und -leitungen nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Dazu ca. 20% des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und dabei Innenflächen des Tanks mit dem Wasserstrahl abspritzen. Rührwerk für ca. 2 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der zuvor behandelten Fläche verspritzen.

Lagerung und Transport

Produkt in dicht verschlossener Originalpackung an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln und für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern. Kühl und trocken aufbewahren. Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen, nicht in den Abfluss oder das WC leeren. Zu Problemstoffsammelstelle bringen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Vergiftungsinformationszentrale: Telefon 01/4064343

Allgemeine Informationen: Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt hinzuziehen und Etikett vorzeigen.

Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, warm und ruhig lagern. **Nach Hautkontakt:** Kontaminierte Kleidung sofort entfernen. Kontaktflächen auch mögliche Kontaktflächen sofort spülen und mit viel Wasser und Seife waschen. Duschen wird angeraten. Kontaminierte Kleidung entsorgen. **Nach Augenkontakt:** Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen (Aspirationsgefahr). Sofort ärztlichen Rat einholen.

Hinweis auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Behandlung symptomatisch.

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Wirkstoff Tetraconazol 100 g/l (10,6 %)

Produkttyp Fungizid
Emulgierbares Konzentrat (EC)

Enthält Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Isobutanol

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Gefahr

Gefahrenhinweise (H-Sätze): 226, 302, 304, 315, 319, 336, 361fd, 411

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze): 101, 102, 233, 240, 241, 243, 261, 264, 270, 271, 280, 302+352, 304+340, 305+351+338, 308+313, 312, 331, 332+313, 337+313, 362, 403 + 235, 405, 501

Ergänzende Gefahrenmerkmale: EUH401

Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze): SP1, SPe4

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Beim Umgang mit frisch behandelten Pflanzen Schutzhandschuhe tragen. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen sind Schutzkleidung und Schutzhandschuhe zu tragen. Für Kinder und Haustiere unerreikbaar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anzuwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone von 1 m zu Oberflächengewässern einzuhalten.

Sonstige Auflagen und Hinweise: Für die 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7. Indikation: Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Jahr und Kultur, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, diesen Wirkstoff enthaltenden Mitteln.

Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Fungicide Resistance Action Committee (FRAC): Wirkmechanismus (FRAC Code):3

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher

Isagro Centro Uffici S. Siro, Fabricato D-ala 3, Via Caldera 21 I-20153 Milano

Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40